

VERANSTALTUNGEN 2020

Die Natur geht vor.



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

WILL UND LISELOTT
MASGEIK
STIFTUNG



Liebe Freunde der Masgeik-Stiftung, liebe Freunde der Natur,

im Jahr 1992 haben Will und Liselott Masgeik die namensgleiche Stiftung gegründet um den Natur- und Landschaftsschutz im Westerwald zu fördern, vor allem den Lebensraum der einheimischen Fauna und Flora zu schützen, zu erhalten und zu pflegen. Hierzu verfügt die Stiftung heute über 18 ha eigene Flächen, die sie ganz im Sinne des Natur- und Artenschutzes bewirtschaftet und pflegt. Das **Naturschutzgebiet „Hartenberg / Steineswiese“** - mit der Naturschutzstation Molsberg in dessen Zentrum ist das Herzstück der Flächenkulisse.

Wissenschaftliche Projekte

Im stiftungseigenen Naturschutzgebiet werden die Bestandsentwicklungen von Bäumen und Sträuchern, Blütenpflanzen, Libellen, Heuschrecken, Tagfaltern und Vögeln in einem langjährigen Monitoring dokumentiert. Darüber hinaus führt die Stiftung verschiedene wissenschaftliche Erfassungen im gesamten geographischen Westerwald z.B. zur Wildkatze, zu Spechten, Schwalben oder verschiedenen Amphibien- und Reptilienarten durch. Im Rahmen der Projekte kooperiert die Stiftung eng mit wissenschaftlichen Institutionen vor allem der Universität Koblenz / Landau und betreut Praktika und Studienarbeiten.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Stiftung ist Ansprechpartner für die Bevölkerung und arbeitet eng mit den etablierten Organisationen für den Natur- und Landschaftsschutz ebenso wie mit den dafür zuständigen Behörden zusammen. Die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentiert sie kontinuierlich in Veröffentlichungen, Arbeitsberichten, der örtlichen Presse oder über ihren Mailverteiler. Möchten Sie auch regelmäßig Informationen über unseren Mailverteiler von uns erhalten, dann schreiben Sie uns eine Mail an ps@masgeik-stiftung.de.

Fortbildungen

Das umfangreiche Fortbildungsprogramm der Stiftung bietet Multiplikatoren, wie Erzieher*innen, Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen, Natur- und Landschaftsführer*innen und Förster*innen den Einstieg und die Vertiefung in naturbezogene Themen. Die Fortbildungen für Lehrer*innen werden vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz anerkannt.

Umweltpädagogik

Die Stiftung bietet Vorträge und Freilandexkursionen für Vereine, Schulklassen und Kindergartengruppen an. Darüber hinaus richtet sie jedes Jahr zahlreiche umweltpädagogische Veranstaltungen für jedermann aus. Einen Teil dieser Veranstaltungen finden Sie in dem hier vorliegenden Veranstaltungsprogramm.

Kooperationen und Partner

- Die Stiftung arbeitet eng mit dem **Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz** zusammen und wird in ihrer Arbeit vor Ort durch den Vorsitzenden des Rheinischen Vereins sowie dessen Geschäftsführer aus Köln unterstützt. Printmedien, wie dieses Veranstaltungsprogramm werden durch den Rheinischen Verein für die Stiftung gedruckt.
- Seit 2016 ist die Stiftung Partner des **b-05 Kunst-Kultur-Naturforums e.V.** in Horressen / Montabaur. Durch die Ausarbeitung eines Pflegekonzeptes und die Durchführung von Veranstaltungen unterstützt die Stiftung den Kulturverein auf den Flächen des ehemaligen Munitionsdepots Horressen in naturschutzfachlichen Fragen.
- Im **Natur-Erlebnis-Zentrum (NERZ)** an der Grundschule Wallmerod bringt sich die Stiftung als Kooperationspartner der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod bei pädagogischen und naturschutzfachlichen Fragen des Schulalltages ein.
- in vielen der wissenschaftlichen Erfassungsprojekte arbeitet die Stiftung als Partner eng mit den Naturschutzorganisationen, wie **NABU, BUND** und **GNOR** etc. zusammen

Die Will und Liselott Masgeik-Stiftung hat sich der Natur verschrieben, denn „Die Natur geht vor!“ Gehen Sie mit und besuchen Sie eine unserer vielfältigen Veranstaltungen oder informieren Sie sich im Internet unter

www.masgeik-stiftung.de

und erfahren alles aktuell über unsere Tätigkeiten. Unsere Veranstaltungen sind generell kostenfrei. Im Rahmen unserer Veranstaltungen werden Fotos erstellt, die wir für die Pressearbeit oder unsere Homepage nutzen. Sollten Sie grundsätzlich dagegen sein, dann teilen Sie das dem Veranstalter oder Fotografen vor Beginn der Veranstaltung bitte mit. Die Beteiligung an den Veranstaltungen geschieht auf eigene Gefahr. Änderungen der Veranstaltungen vorbehalten.

Sie wollen uns mit einer Spende unterstützen?

Über eine Spende zur Unterstützung unserer Arbeit freuen wir uns immer sehr. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus! Unser Spendenkonto finden Sie auf der Rückseite dieses Programms aufgeführt.



Februar
Donnerstag, 06.02.2020

Der Fischotter –
ein möglicher Rückkehrer
auch im Westerwald?

Die Europäische Wildkatze, der Wolf, Schwarzstorch und Kolkrabe und auch ein einzelner Biber sind bereits in den Westerwald zurückgekehrt. Waschbär und Marderhund haben ihn neu besiedelt. Einst kam auch der Fischotter an vielen Westerwälder Bächen, Teichen und Seen vor. Ist die Rückkehr dieses scheuen Gewässerbewohners in jüngster Zeit auch im Westerwald vorstellbar? Diese und viele Infos mehr zu seiner Biologie und Lebensweise sollen im bilderreichen Vortrag mit anschließender Diskussion erörtert werden.

Leitung: Maria Schmalz, Fischökologische & Limnologische Untersuchungsstelle Südthüringen (FLUSS)

Uhrzeit: 18.30 - ca. 20.30 Uhr

Treffpunkt: Alte Schule Molsberg, Schlosstr. 2, 56414 Molsberg



Februar
Samstag, 15.02.2020

Obstbäume fachgerecht
schneiden in Hahn a. See

Zunächst werden die Grundlagen des Streuobstanbaus, der Aufbau eines Obstbaumes, die Schnitttechniken sowie die Bedeutung der Lebensgemeinschaft Obstwiese für die Natur erläutert. Danach wird an dorfnahen Obstbäumen der praktische Pflanz-, Erziehungs- und Alterspflegeschnitt vorgestellt.

Leitung: Philipp Schiefenhövel, Masgeik-Stiftung, Marcel Weidenfeller, NABU Hundsangen

Uhrzeit: 10.00 - ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindezentrum, Bachwiese, 56244 Hahn am See

Mitveranstalter: NABU Hundsangen, Naturschutzverein Hahn am See

Tipp: Für Verpflegung ist gesorgt! Wetterfeste Kleidung, Werkzeuge wie Säge, Astschere etc. mitbringen.



März

Samstag, 14.03.2020

**Obstbäume fachgerecht
schneiden in Ötzingen**

Zunächst werden die Grundlagen des Streuobstanbaus, der Aufbau eines Obstbaumes, die Schnitttechniken sowie die Bedeutung der Lebensgemeinschaft Obstwiese für die Natur erläutert. Danach wird an dorfnahen Obstbäumen der praktische Erziehungs- und Alterspflegeschnitt vorgestellt. **Anmeldung beim Obst- und Gartenbauverein Ötzingen, Christoph Menges Tel. 02602/70947 erforderlich!**

Leitung: Philipp Schiefenhövel, Masgeik-Stiftung,
Marcel Weidenfeller, NABU Hundsangen

Uhrzeit: 10.00 - ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Restaurant Thessaloniki, Hauptstr. 10, 56244 Ötzingen

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Ötzingen

Tipp: Verpflegung Mittagspause / Kaffee und Kuchen gegen einen Kostenbeitrag! Wetterfeste Kleidung, Werkzeuge mitbringen.



März

Sonntag, 29.03.2020

**Die Vogelwelt im Wald
und der Klimawandel**

Während einer Vogelstimmenwanderung durch den Struthwald bei Molsberg, sollen die heimischen Brutvögel des Waldes belauscht und vorgestellt werden. Die Veränderungen des Waldes durch die Borkenkäfervermehrung der letzten Jahre und andere Folgen des Klimawandels auf die Brutvogelgemeinschaft sollen demonstriert und mit den Teilnehmern diskutiert werden.

Leitung: Dipl.-Biol. Philipp Schiefenhövel

Uhrzeit: 08.00 - ca. 11.00 Uhr

Treffpunkt: Naturschutzstation, Am Hartenberg 1, 56414 Molsberg

Tipp: warme und wetterfeste Kleidung mitbringen.



April

Sonntag, 26.04.2020

Frühling im b-05

Im Rahmen einer Frühlingwanderung im und rund um das b-05 soll der Frühlingwald mit seinen ersten erwachten Vertretern aus der Tier- und Pflanzenwelt erlebt und erforscht werden. Hierbei wird die Vielfalt der Geophyten der Buchenwälder genauso im Fokus stehen, wie die ersten tierischen Frühjahrsboten von Feuersalamander, Zitronenfalter und Co. Im Anschluss an die Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Café des b-05.

Leitung: Dipl.-Biol. Philipp Schiefenhövel, Johannes Zühlke, NABU Montabaur

Uhrzeit: 14.00 - ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am b-05, Stadtwald 2, 56410 Horressen

Mitveranstalter: b-05, Naturpark Nassau



Mai

Sonntag, 17.05.2020

Kultur- und Naturerbe
des Westerwaldes - aktu-
elle Herausforderungen

Ein Forum und Vortragsveranstaltung des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz und der Will und Liselott Masgeik-Stiftung für Natur- und Landschaftsschutz zur Diskussion von neuen Wegen, Strömungen und Entwicklungen in der Natur- und Kulturlandschaft des Westerwaldes. Richtet sich an alle interessierten Bürger*innen, Institutionen, Vereine, Repräsentant*innen aus Politik und Verwaltung.

Uhrzeit: 9.30 - ca. 17.30 Uhr

Treffpunkt: Haus Mons Tabor, Koblenzer Straße 2, 56410 Montabaur

Veranstalter: Rheinischer Verein, Will und Liselott Masgeik-Stiftung



Mai

Freitag, 29.05.2020

Ein naturkundlicher Abend
im b-05

Bei Kuchen, Kaffee oder Tee soll im Café des b-05 der Abend mit naturkundlichem Fachsimpeln eingeleitet werden. Eine Exkursion führt auf festem Weg durch das Gelände und hat Vogelbeobachtung, das Verhören von Vogelstimmen und das Erläutern von Bäumen und Sträuchern zum Inhalt. Möglicherweise lässt sich auch eine Fledermaus oder eine Waldschnepfe entdecken.

Leitung: Manfred und Ursula Braun

Uhrzeit: 19.00 - ca. 22.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am b-05, Stadtwald 2, 56410 Horressen

Mitveranstalter: b-05, Naturpark Nassau

Tipp: wetterfeste Kleidung und ggf. Taschenlampe mitbringen.



Juni

Freitag, 05.06.2020

Tierwelt der
Klebsandgruben

Ausgerüstet mit Kescher, Lupenglas und Kamera wollen wir die Artenvielfalt von Gelbbauchunke, Grünem Heupferd, Schwalbenschwanz, Heidelibelle u.v.m. in den Stillgewässern und den Offenlandbiotopen der Klebsandgruben bei Elkenroth / Weitefeld in Augenschein nehmen. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Familien mit Kindern.

Leitung: Dipl.-Biol. Philipp Schiefenhövel

Uhrzeit: 14.00 - ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Elkenrother Weiher, 57578 Elkenroth

Mitveranstalter: Jugendpflege Altenkirchen

Tipp: Gummistiefel und ggf. Kescher mitbringen.



Juni

Sonntag, 28.06.2020

Käfer im Westerwald

Ein bilderreicher Vortrag stellt zunächst die enorme Artenvielfalt, die Biologie und Lebensweise der heimischen Käfer vor. Im Anschluss daran sollen einige Vertreter der sechsbeinigen Krabbeltiere in der Umgebung von Molsberg entdeckt und demonstriert werden.

Leitung: Prof. Dr. Thomas Wagner, Universität Koblenz-Landau

Uhrzeit: 14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Alte Schule Molsberg, Schlossstraße 2, 56414 Molsberg



Juli

Samstag, 11.07.2020

Libellen im NSG Hasenwiese bei Guckheim

In der ehemaligen Tongrube dem heutigen Naturschutzgebiet „Hasenwiese“ wurden in den vergangenen Jahren durch den NABU Guckheim viele Kleinstgewässer erhalten und teils neu angelegt. Durch die Vielzahl der Gewässer finden hier zahlreiche Libellenarten einen Lebensraum. Die Arten sollen gefangen und ihre Biologie, Lebensweise und Gefährdung vorgestellt werden. Die Veranstaltung ist vor allem für Familien mit Kindern geeignet.

Leitung: Dipl.-Biol. Philipp Schiefenhövel

Uhrzeit: 14.00 - ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Bürgerhaus, Hauptstraße 34, 56459 Guckheim, Weiterfahrt ins Naturschutzgebiet

Mitveranstalter: NABU Guckheim, NABU Hundsangen

Tip: Gummistiefel und ggf. Kescher mitbringen



August
Freitag 21.08.2020

Wildtierbeobachtung
Molsberg

Verteilt auf einige Jagdhochsitze sollen Fuchs, Hase, Reh und Co sowie verschiedenen Vögel oder Fledermäuse bei ihren abendlichen Streifzügen und Flügen beobachtet werden. Die Veranstaltung ist vor allem für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet.

Leitung: Dipl.-Biol. Philipp Schiefenhövel

Uhrzeit: 19.00 - ca. 22.30 Uhr

Treffpunkt: Naturschutzstation, Am Hartenberg 1, 56414 Molsberg

Tip: Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer, warme geräuscharme dunkelfarbige Kleidung und ggf. Fernglas mitbringen.



September
Samstag, 05.09.2020

Fledermäuse –
Kobolde der Nacht erleben

Nach einer Einführung in die Biologie und Ökologie der Fledermäuse, sollen die Kobolde der Nacht mit Hilfe von Lampen und Ultraschall-detektoren im Rahmen einer Wanderung geortet und demonstriert werden.

Leitung: Manfred und Ursula Braun

Uhrzeit: 19.00 - ca. 23.00 Uhr

Treffpunkt: Alte Schule Molsberg, Schlossstraße 2, 56414 Molsberg

Tip: Nach der theoretischen Einführung kurze Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften. Wetterfeste Kleidung und Taschenlampe nicht vergessen.



Oktober
Sonntag 04.10.2020

Apfelfest am Wiesensee

An diesem Tag dreht sich alles rund um den Apfel. Viele Westerwälder Apfel-Produkte, wie Apfelkonfitüren, Apfelsalz, Apfel-Röstzwiebel-Bratwurst und die Apfel-Köstlichkeiten aus der Kräuterwindwelt warten auf ihre Verkostung. Eine mobile Apfelsaftpresse ist vor Ort (Anmeldung unter info@obstbaumpflege-junge.de). Die Stiftung präsentiert eine Obstsortenausstellung mit verschiedenen Apfel- und Birnensorten aus dem Westerwald.

Veranstalter: Touristinformation WällerLand am Wiesensee

Uhrzeit: 12.00 - ca. 18.00 Uhr

Treffpunkt: Touristinformation am Wiesensee, Winner Ufer 9, 56459 Stahlhofen a.W.



Oktober
Freitag, 30.10.2020

Vollmond am Lagerfeuer -
Tiere im Mondenschein

Am Lagerfeuer bei Stockbrot und heißem Tee werden Erzählungen über den Mond und dessen Einfluss auf Tier, Mensch und Natur gegeben. Mit etwas Glück können Wildtiere im Mondenschein beobachtet werden.

Leitung: Dipl.-Biol. Philipp Schiefenhövel

Uhrzeit: 18.00 - ca. 21.00 Uhr

Treffpunkt: Alte Schule Molsberg, Schlossstraße 2, 56414 Molsberg

Tipp: wetterfeste Kleidung und Taschenlampe mitbringen, Anmeldung erbeten.



November
Samstag, 07.11.2020

Vogelfütterung im Winter

Neben einer theoretischen Einführung über die Vogelfütterung sollen Futterglocken für den eigenen Garten hergestellt werden. Die Veranstaltung ist vor allem für Familien mit Kindern geeignet.

Leitung: Manfred und Ursula Braun

Uhrzeit: 14.00 - ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz vor dem b-05, Stadtwald 2, 56410 Horresen

Mitveranstalter: b-05, Naturpark Nassau

Tipp: wetterfeste und warme Kleidung sinnvoll.



November
Freitag, 20.11.2020

Molsberger Gespräche: –
Neobiota im Westerwald
und Deutschland

In der immer stärker vernetzten globalen Welt gelangen regelmäßig auch „gebietsfremde Tier- und Pflanzenarten“ in unsere Ökosysteme. Manche dieser Neobiota treten nur temporär auf, manche können sich in der neuen Umgebung etablieren oder verdrängen als invasive Arten andere heimische Tier- und Pflanzenarten. Der Umgang mit diesen gebietsfremden Arten wird in den Medien und der Bevölkerung unterschiedlich diskutiert. Im Rahmen der Molsberger Gespräche sollen die verschiedensten Neobiota vorgestellt und die behördlichen und rechtlichen Vorgaben zum Umgang mit diesen Tier- und Pflanzenarten erläutert werden.

Leitung: Dr. Stefan Nehring, Bundesamt für Naturschutz Bonn

Uhrzeit: 19.00 - ca. 21.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindehaus St. Pankratius, Hauptstraße 8,
56414 Molsberg

Layout: Martin Dietz Photography, 56414 Niederahr / Druck: LVR-Druckerei, Integrationsabteilung, Tel: 0221 809-2418. Druck auf 100% Recyclingpapier
Fotografie: 29.3., 26.4., 17.5., 11.7., 21.8. Wolfgang Burens, 5.9. Andreas Kiefer / 15.2., 14.3. Marcel Weidenfeller / 5.6. Shutterstock /
29.5., 7.11. Masgeik-Stiftung / 10.11. Leander Hoffmann / 28.6. Peter Fasel / 6.2., 4.10., 30.10., Umschlag außen Martin Dietz



Die Natur geht vor.

**Will und Liselott Masgeik-Stiftung
für Natur- und Landschaftsschutz**

Am Hartenberg 1
56414 Molsberg
www.masgeik-stiftung.de

Ansprechpartner:

Dipl.- Biol. Philipp Schiefenhövel
Telefon 0 64 35 - 13 68
Telefax 0 64 35 - 408 425
ps@masgeik-stiftung.de

**Spenden sind immer willkommen!
Wir stellen gerne eine Quittung aus.**

Spendenkonto der
Will und Liselott Masgeik-Stiftung:
Nassauische Sparkasse Wallmerod
IBAN: DE71 5105 0015 0982 1302 96
BIC: NASS DE 55 XXX